

II-1136 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. Juli 1972

No. 622/7

A n f r a g eder Abg. Steiner, Glaser, Helga Wieser, Dr. Frauscher
und Genossenan den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Bundesmittel für die Wildbach- und Lawinenver-
bauung im Land Salzburg

Als bekannt wurde, daß im Jahr 1972 die Bundesmittel für die Wildbach- und Lawinenverbauung für das Land Salzburg beträchtlich gekürzt werden sollten, richteten ÖVP-Abgeordnete im Salzburger Landtag eine dringliche Anfrage. Mit dem selben Thema befaßt sich eine schriftliche Anfrage der Abg. Burger und Genossen an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft. In der Beantwortung dieser Anfrage stellte sich eindeutig heraus, daß eine beträchtliche Kürzung dieser Bundesmittel vorgesehen sei. Während noch im Jahre 1968 dem Land Salzburg ca. 45 Mio Schilling an Bundesmitteln zur Verfügung gestanden waren, betrug der selbe Betrag im Jahr 1972 lediglich 29 Mio S. Diese Entwicklung ist umso bedauerlicher, da Salzburg als Gebirgs- und Fremdenverkehrsland nicht weniger als 588 Wildbäche und 325 Schadenslawinen zu betreuen und zu verbauen hat. Vor kurzem hat schließlich eine Vorsprache der Salzburger Landesregierung bei der Bundesregierung stattgefunden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e:

- 1.) Welche Ergebnisse hat die Vorsprache des Salzburger Landesrates Wolfgruber bei Ihnen, Herr Bundesminister, gebracht?
- 2.) Sind Sie bereit, die ungenügende Dotierung der Wildbach- und Lawinenverbauungsmittel des Bundes für das Land Salzburg zu verbessern?
- 3.) Wenn ja, welche Erhöhung werden Sie vornehmen?
- 4.) Wenn ja, bis wann ist eine entsprechende Aufstockung vorgesehen?